

Berichtigung der Studienordnung für den Studiengang Pharmazie  
an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn mit dem Abschluss des  
Zweiten Abschnittes der Pharmazeutischen Prüfung vom 6. August 2003 - Amtliche  
Bekanntmachungen der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, 33. Jg.,  
Nr. 15 vom 15. August 2003 -

Auf Seite 18 fehlen in der Anlage 1 zu § 8 Abs. 5 in der 5. Spalte die Hinweise zu  
den Fußnoten.

Es ist zu ergänzen:

- a) hinter Organismen)“ wird eingefügt „\*\*“
- b) hinter Physiologie“ wird eingefügt „\*\*“
- c) hinter Mikrobiologie“ wird eingefügt „\*\*“
- d) hinter pflanzliche Drogen)“ wird eingefügt „\*\*“
- e) hinter Biologie“ wird eingefügt „\*\*“

Zur Geschäftsvereinfachung ist nachstehend die korrigierte Seite 18 beigelegt.

## Anlage 1 zu § 8 Abs. 5

### Stoffgebiet D: Grundlagen der Biologie und Humanbiologie

G 4. 1	Systematische Einteilung und Morphologie der Arzneipflanzen	V 1 SWS	1. oder 2. Sem. (SS)	„Pharmazeutische Biologie I (Untersuchungen arzneistoffproduzierender Organismen)“ **)	
G 4. 2	Pflanzenmorphologie (Bestimmungsübungen und Exkursionen)	P 2 SWS	1. oder 2. Sem. (SS)		
G 4. 3	Anatomie und Histologie der Pflanzen	V 1 SWS	3. Sem.		
G 4. 4	Pharmazeutische Biologie I	P 3 SWS	3. Sem.		
G 4. 5	Grundzüge der Anatomie I und II	V 3 SWS	1. und 2. Sem.	„Kursus der Physiologie“ **)	
G 4. 6	Physiologie des Menschen	V 3 SWS	2. oder 3. Sem. (SS)		
G 4. 7	Kursus der Physiologie	P 2 SWS	3. Sem.		
G 4. 8	Grundlagen der Biologie (Biochemie, Physiologie, Genetik)	V 2 SWS	2. oder 3. Sem. (WS)		
G 4. 9	Einteilung und Physiologie von Mikroorganismen	V 1 SWS	4. Sem.	„Mikrobiologie“ **)	
G 4. 10	Pharmazeutische Mikrobiologie	P 3 SWS	4. Sem.		
G 4. 11	Drogenkunde	V 1 SWS	4. Sem.	„Pharmazeutische Biologie II (pflanzliche Drogen)“ **)	
G 4. 12	Pharmazeutische Biologie II (pflanzliche Drogen)	P 3 SWS	4. Sem.		Erfolgreiche Teilnahme an G 4. 4
G 4. 13	Cytologische und histologische Grundlagen der Biologie	P 2 SWS	4. Sem.	„Cytologische und histologische Grundlagen der Biologie“ **)	Erfolgreiche Teilnahme an G 4. 4
G 4. 14	Grundlagen der Ernährungslehre	V 1 SWS	4. Sem.		

Gesamtumfang: 392 Unterrichtsstunden mit einem Anteil von 210 Unterrichtsstunden praktischen Übungen  
Fünf Bescheinigungen über die erfolgreiche und regelmäßige Teilnahme

\*) Unter Einbeziehung von Arzneibuchmethoden

\*\*) Für diese Veranstaltungen gilt Gleichwertigkeit nach § 16 Abs. 4 dieser Ordnung bzw. § 23 Abs. 4 der AAppO.

Achte Satzung  
zur Änderung der Magisterprüfungsordnung  
der Philosophischen Fakultät  
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn  
Vom 1. Oktober 2003

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 94 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein–Westfalen (Hochschulgesetz — HG) vom 14. März 2000 (GV. NRW. S. 190), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Studienkonten- und –finanzierungsgesetzes vom 28. Januar 2003 (GV. NRW. S. 36 ff.), hat die Philosophische Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn die folgende Satzung erlassen:

Artikel I

Die Magisterprüfungsordnung der Philosophischen Fakultät der Rheinischen Friedrich–Wilhelms–Universität Bonn vom 14. August 1997 (GABl. NRW. 2 Nr. 2/1998, S. 149), zuletzt geändert durch Siebte Satzung vom 26. Juli 2002 (Amtl. Bek. Universität Bonn, 32. Jahrgang, Nr. 22 vom 7. August 2002) wird wie folgt geändert:

1. In § 3 Abs. 4 wird "Wissenschaft vom Christlichen Orient (Nr. 30)" gestrichen.
2. In § 9 Abs. 2 wird "30. Wissenschaft vom Christlichen Orient" ersetzt durch "30. aufgehoben".
3. In § 9 Abs. 5 Ziffer 3 wird "Islamwissenschaft und Wissenschaft vom Christlichen Orient (Nrn. 29 bis 30)" ersetzt durch "Islamwissenschaft (Nr. 29)".
4. In § 9 Abs. 5 Ziffer 8 wird nach "Slavistik (Nr. 25)" angefügt "Politische Wissenschaft (Nr. 44).
5. Die Anlage zu § 9 "Fach 30 Wissenschaft vom Christlichen Orient" wird aufgehoben. Sie erhält die Überschrift "Fach: 30 aufgehoben".
6. Die Anlage zu § 9 "Fach 33 Sprach- und Kulturwissenschaft Zentralasiens/ Mongolistik" wird wie folgt ergänzt:  
"Prüfungsart in der Zwischenprüfung nach § 12 Abs. 1: vierstündige Klausur  
Richtwert für den Umfang der Magisterarbeit: 80 Seiten DIN A 4"
7. Die Anlage zu § 9 "Fach 34 Sprach- Kulturwissenschaft Zentralasien/ Tibetologie" wird wie folgt ergänzt:  
"Prüfungsart in der Zwischenprüfung nach § 12 Abs. 1: vierstündige Klausur  
Richtwert für den Umfang der Magisterarbeit: 80 Seiten DIN A 4"

8. In Anlage zu § 9 "Fach 53 Musikwissenschaft" wird nach "Besondere Vorbildung nach § 10 Abs. 1 Nr. 2 - Fremdsprachenkenntnisse: Latein, Englisch, eine weitere Fremdsprache" angefügt:  
"Anstelle des Lateinischen kann eine andere, moderne Fremdsprache treten."
9. In Anlage zu § 9 "Fach 55 Psychologie" wird "mündliche Einzelprüfung, 25-35 Minuten" ersetzt durch "4stündige Klausur".

## Artikel II

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn – Verkündungsblatt – veröffentlicht.

Georg Rudinger  
Der Dekan  
der Philosophischen Fakultät  
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn  
Universitätsprofessor Dr. Georg Rudinger

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 30. Juli 2003 und der Entschließung des Rektorats vom 17. September 2003.

Bonn, den 4. Februar 2004

Klaus Borchard  
Der Rektor  
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn  
Universitätsprofessor Dr. Klaus Borchard